Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 138 (1987)

Heft: 2

Nachruf: Zum Tode von Redaktor Kurt Müller

Autor: Meyer, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Tode von Redaktor Kurt Müller

Kurt Müller, Geschäftsführer und leitender Redaktor der Schweizerischen Handelsbörse, verstarb am 25. August 1986 nach einer kurzen, schweren Krankheit, die ihn wenige Tage zuvor inmitten seiner Arbeit ereilte. Über 50 Jahre stand der Verstorbene in den Diensten der Schweizerischen Handelsbörse, dem allseits anerkannten Fachblatt für Getreide, Futtermittel, Landesprodukte, Agrarhandel, Mühlenwirtschaft und Mischfutterfabrikation sowie für alle Gebiete der Holzwirtschaft. Noch wenige Tage vor seinem Tode wurde bekannt, dass der im 72. Altersjahr stehende Kurt Müller auf den 1. Januar 1987 in den wohlverdienten Ruhestand treten werde. Es war ihm leider nicht mehr vergönnt, einen geruhsameren Lebensabend im Kreise seiner Familie zu verbringen.

Kurt Müller trat am 1. Mai 1935, nach Absolvierung der Kantonalen Handelsschule und des Militärdienstes, als Sekretariatsangestellter bei der Schweizerischen Handelsbörse ein. Während seiner Berufstätigkeit besuchte er Vorlesungen und Seminarien über Handelsrecht (Spezialgebiet kaufmännisches Vertragsrecht) und Volkswirtschaft. Bereits 1938 wurde er zum Prokuristen und 1949 zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Mit 25 Jahren wurde ihm die Redaktion der «Schweizer Handels-Börse» übertragen, die damals im Zuge einer Neuorganisation ihr Vertrauen auf junge Kräfte setzte. Seit 1967 war Kurt Müller alleiniger Geschäftsführer und leitender Redaktor.

Kurt Müller war ein Mensch mit vielseitigen Interessen, der sich nicht auf ein bestimmtes Gebiet spezialisierte, sondern die Probleme stets in ihrem Gesamtzusammenhang betrachtete. Er war ein profunder Kenner der weitverzweigten nationalen und internationalen Land- und Holzwirtschaft. Als Wirtschaftsjournalist machte er es sich dabei zur Lebensaufgabe, fachlich kompetent, kritisch, jedoch immer minutiös abwägend und niemanden verletzend, die Leser über die Branchenprobleme zu orientieren. Er besass

einen tiefreichenden Sinn für alle agrar- und holzwirtschaftspolitischen Zusammenhänge. Sein scharfer analytischer Verstand liess ihn schnell zum Wesentlichen vordringen. Erstaunlich war seine Fähigkeit, Veränderungen, neue Strömungen, Umbrüche in der Land- und Holzwirtschaftspolitik und auf den einzelnen Teilmärkten vorauszufühlen. Da wurden Kenntnisse und Denkprozesse zu Hilfsmitteln eines sechsten Sinnes.

Die grosse Stärke von Kurt Müller war indessen die totale Identifikation mit der über Jahrzehnte hinweg duch seinen Geist geprägten Schweizerischen Handelsbörse, die in den einschlägigen Branchenkreisen auf ein hohes Ansehen stösst. Verbunden damit war wohl auch seine einzige Schwäche, aus Pflichtbewusstsein und einer gewissen inneren Unruhe heraus die vielen mit seiner Tätigkeit verbundenen Probleme alleine bewältigen zu wollen. Diese Arbeit hat ihn jedoch vollkommen befriedigt, doch seine Frau und seine drei Kinder mussten dadurch viele Opfer auf sich nehmen.

Die verschiedensten Branchen verlieren mit dem Tod von Redaktor Kurt Müller einen ihrer führenden und fachlich bestens ausgewiesenen Köpfe. Sein jähes Ableben hinterlässt zweifellos eine grosse Lücke, die nicht so leicht geschlossen werden kann. Bei allen unvergessen werden ohne Zweifel die hohen menschlichen und fachlichen Qualitäten des immer bescheidenen und freundlichen Kurt Müller bleiben.

Peter Meyer